

### Besprechungsprotokoll

Bürgerpark Maria Lindenhof am 27.03.2019, um 18:30 Uhr  
Stadtteilbüro ‚Wir machen MITte‘

### Thema: Zweites Treffen engagierter Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft des Bürgerparks Maria Lindenhof | Erstellung der Satzung, Namensfindung

Hans Kratz begrüßt die 30 Teilnehmer und erläutert in Kürze die Ergebnisse des ersten Treffens am 06. Februar für alle, die bei diesem Termin nicht anwesend waren. Für nähere Informationen verweist er auf das Protokoll der Sitzung, welches [hier](#) abrufbar ist. Anschließend stellt er die Tagesordnung des Abends vor:

1. Aktuelles rund um den Bürgerpark
2. Wie soll der Park heißen?
3. Wie soll der Verein heißen?
4. Endredaktion des Satzungsentwurfs
5. Termin für die Vereinsgründung



## 1. Aktuelles rund um den Bürgerpark

- Der Bürgerpark hat nun ein eigenes Logo. Es zeigt zum einen die dreieckige Grundform des Parks, zum anderen die Gewässer Lippe und Kanal sowie das Amphitheater als Veranstaltungsort.
- Am Freitag, den 22. März wurde die alte Jugendverkehrsschule gemeinsam mit den Quartiershausmeistern der Dorstener Arbeit entrümpelt und aufgeräumt, um Platz für die Tätigkeiten des Vereins zu schaffen.
- Am Donnerstag, den 28. März fand ab 08:00 Uhr die Pflanzung der Stadtteilbäume im Rondell im Park statt. Die Pflanzung konnte nicht am Nachmittag durchgeführt werden, da sie vom Grünflächenamt der Stadt Dorsten durchgeführt wurde. Von den Stadtteilen selbst kam nur wenig Resonanz auf die Anfrage, ob sie ihre Bäume eigenständig einpflanzen möchten.



- Von Mai bis September sollen an jedem Wochenende zwei Veranstaltungen im Bürgerpark stattfinden, jeweils freitags und samstags, sofern sich das Wetter hält. An einigen Sonntagen findet zusätzlich am Vormittag eine Matinee statt.

## 2. Wie soll der Park heißen?

In letzter Zeit kam etwas zu Verwirrung rund um den Namen des Parks. Der Park heißt Bürgerpark Maria Lindenhof, der künstlerische Prozess von Marion Taube im letzten Jahr war die \*Stadtkrone. Zukünftig wird nur noch das Bauwerk, welches im Westen des Park errichtet wird, den Namen „Stadtkrone“ tragen.

## 3. Wie soll der Verein heißen?

Hans Kratz bat im Vorfeld des Treffens um Namensvorschläge für den Verein. Folgende Vorschläge gingen ein:

- Stadtkrone
- Förderverein Bürgerpark Dorsten
- Bürgerpark Maria Lindenhof
- Bürgerpark Stadtkrone
- Bürgerpark Dorsten

Die anwesenden Teilnehmer machten keine weiteren Vorschläge zur Namensgebung, weshalb die vorliegenden Vorschläge diskutiert wurden. Der Titel „Stadtkrone“ wird aufgrund der Abgeschlossenheit des Stadtkrone-Prozesses von den Teilnehmern als unpassend empfunden. Der Titel „Förderverein Bürgerpark Dorsten“ gibt inhaltlich genau wieder, was der Verein sein soll, ist aber mit dem Kürzel „e.V.“ zu lang. Nur „Bürgerpark Dorsten e.V.“ ist schnittiger. Herr Romswinkel merkt an, dass der Name „Maria Lindenhof“ historisch geprägt und etabliert sei und daher auch im Namen des Vereins verwendet werden solle. Die Gruppe einigt sich, den Namen des Parks „Bürgerpark Maria Lindenhof“ auch für den Verein zu verwenden. In §1 Abs. 1 der Satzung wird also festgehalten „Der Verein führt den Namen *Bürgerpark Maria Lindenhof e.V.*“

#### 4. Endredaktion des Satzungsentwurfs

- Der derzeitige Satzungsentwurf sieht keinen Kassierer im Vorstand vor (s. § 12), außerdem ist es nach der derzeitigen Formulierung nicht möglich, eine Person für zwei Funktionen in den Vorstand zu wählen, sollten sich nicht genügend Mitglieder für die Besetzung des Vorstandes zur Wahl stellen. Daher wird § 12 Abs. 1 des Satzungsentwurfs durch „1. Der Vorstand (§ 26 BGB) besteht aus
  - a) dem Vorsitzenden,
  - b) dem Schriftführer und
  - c) dem Kassenwart.
 2. Die Mitgliederversammlung kann ein Vorstandsmitglied mit der Ausübung zweier Vorstandsämter betrauen.  
 3. Der Verein wird durch zwei Mitglieder des Vorstands gerichtlich und außergerichtlich vertreten.“ ersetzt.
- In der Satzung ist noch nicht erwähnt, dass die Stadt Dorsten Eigentümer des Parks ist. Dies sollte erwähnt werden, um klare Verhältnisse zu schaffen und die Stadt nicht von ihren Pflichten zur Unterhaltung des Parks zu befreien. In § 2 Abs. 1 Satz 1 der Satzung soll es daher heißen „- die Entwicklung, Gestaltung und Pflege des Bürgerparks im Einvernehmen mit dem Grundstückseigentümer, der Stadt Dorsten.“
- Hans Kratz wird den überarbeiteten Satzungsentwurf an einen Notar zur Überprüfung weiterleiten und die ggf. korrigierte Fassung an die Teilnehmer der bisherigen Sitzungen versenden.

#### 5. Termin für die Vereinsgründung

Die Vereinsgründung soll am **04. Juni 2019 um 18:30 Uhr** stattfinden. Aufgrund des begrenzten Platzes der Räumlichkeiten des Stadtteilbüros wird die Sitzung **in der alten Jugendverkehrsschule** direkt am Bürgerpark stattfinden.

## 6. Auftaktveranstaltung am 11. Mai 2019

Am 11. Mai findet die Auftaktveranstaltung des diesjährigen Programms im Bürgerpark statt. Sie soll um 14:00 Uhr beginnen und bis 18:00 Uhr gehen, anschließend findet ein Konzert in der Oude Marie statt. Programmpunkte sind u.a.: die Eröffnung des Apfelgartens, ein Vortrag durch Herrn Kleine Voßbeck zu Lippe und Kanal, eine Muttertags-Blumenbastel-Aktion der Dorstener Arbeit, der Bau von Fledermauskästen für den Schölzbach, Catering durch die Oude Marie und Le Wagon der Dorstener Arbeit, eine Aktion im Rahmen des Tages der Städtebauförderung und musikalische Begleitung.

- Wayne Graves fragt einen Künstler an, der in der alten Jugendverkehrsschule spielen könnte.
- Dieter Krebber fragt eine internationale Gitarrengruppe an.
- Für den Verzehr des Kuchens liefert Le Wagon zwei Tische mit, Hans Kratz bringt zwei weitere Tische mit. Wayne organisiert zusätzlich Bierzeltgarnituren. Bei schönem Wetter sollen die Besucher außerdem Picknickdecken mitbringen. Das Verteilen des Kuchens übernimmt die Dorstener Arbeit, wer möchte, kann aber gerne dabei unterstützen.
- Jeder, der möchte, soll einen Kuchen für den Tag spenden.
- Kaffee und Kuchen sollen gegen eine Spende verteilt werden. Die Einnahmen sollen in das spätere Vereinsbudget einfließen.
- Die Dorstener Arbeit wird einen Pavillon mitbringen, auch das Stadtteilbüro wird mit einem Infostand vertreten sein.
- Es soll einen Infostand des Vereins geben, um Öffentlichkeitsarbeit zu machen und möglichst viele potenzielle Mitglieder zu erreichen. Dazu sollen alle offiziellen Teilnehmer, die Mitglieder des Vereins werden möchten, einen Button mit dem Bürgerpark-Logo tragen, um als Ansprechpartner erkennbar zu sein.
- Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, auch bei dieser Veranstaltung, könnte evtl. über das Bürgerbudget finanziert werden.
- Das THW baut momentan ein Spülmobil, welches bis zum 11. Mai einsatzbereit sein soll und für die Veranstaltung zur Verfügung steht, um auf das Verwenden von Einweggeschirr verzichten zu können.
- Frau Blume wird an diesem Tag alle Quartiershausmeister einsetzen.
- Bis zum 11. Mai wird im Park ein barrierefrei zugänglicher Toilettenwagen platziert.
- Gerade sonntags wird der Park besonders durch Familien mit ausländischen Wurzeln belebt. Diese sollten gezielt zur Veranstaltung eingeladen werden. Hans Kratz wird dazu Plakate und/oder Handzettel in den Sprachkursen der VHS verteilen. Frau Blume lädt über die „Willkommenskultur“ der Dorstener Arbeit ein. Am 10. August wird im Park außerdem eine kulturelle Veranstaltung mit dem Dorstener Integrationsforum und türkischem Buffet stattfinden, um gezielt eine Begegnung unterschiedlicher Kulturen zu fördern.
- An den Tennisplätzen befinden sich ausreichend Stellplätze in fußläufiger Nähe zum Park, die bei der Veranstaltung genutzt werden können. Die Teilnehmer merken an, dass die Poller an der Einfahrt zum Park wieder verschließbar sein sollten und niemand mehr an der alten Jugendverkehrsschule parken sollte, um klare Verhältnisse zu schaffen und zu vermeiden, dass Besucher mit dem PKW in den Park fahren.

Jeder Teilnehmer, der neue Informationen hat (z.B. Bereitschaft einen Kuchen zu backen, beim Verteilen zu helfen, Rückmeldungen der angefragten Musiker etc.) gibt diese bitte an Hans Kratz weiter. Hans wird diese sammeln und an die anderen Teilnehmer weiterleiten und sich außerdem melden, sollten noch Aufgaben verteilt werden müssen oder Unterstützung benötigt werden.

## 7. Sonstiges

- Frage: Muss zukünftig der Verein die Veranstaltungen durchführen?
  - Jetzt tritt Schaukelbaum noch als Veranstalter auf. Für die Zukunft muss ein finanziell und rechtlich tragbares Konstrukt entwickelt werden wie die Veranstaltungen durchzuführen sind.
  - Schaukelbaum und der Verein müssen getrennt, aber trotzdem Hand in Hand agieren.
  - Wichtig ist, dass die Veranstaltungen weiterhin kostenlos bleiben.
  - Schaukelbaum und die Oude Marie sind sehr wichtige Komponenten für den Park und den Verein.
  - Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass der Verein Einnahmen über den Verkauf an der Oude Marie generiert.
- Gibt es bereits einen finanziellen Grundstock für den Verein?
  - Noch nicht.
- Hat der Park Öffnungszeiten wegen der Ruhestörungen nach 22:00 Uhr?
  - Nein, bei Veranstaltungen müssen wir uns an die gesetzlichen Vorgaben halten und die Lärmimmissionsrichtwerte einhalten. Sollten Besucher der Oude Marie die Nachtruhe nicht einhalten, werden sie von Schaukelbaum darauf aufmerksam gemacht und ggf. weggeschickt.
- Gibt es einen Vertrag mit der Stadt zur Nutzung des Parks durch den Verein?
  - Bisher nicht, wenn der Verein gegründet wurde, kann das aber nachgeholt werden.

Die Versammlung endete um 20:15 Uhr.